

Betreff: Das Bekenntnis des Johannes (Markus 1)

Von: "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

Datum: 07.08.2015 06:00

An: "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 7. August 2015

Liebe Himmelsfreunde,

Frau Ohse hat um Unterstützung bei ihrer Newsletterarbeit gebeten und ich habe den Job bekommen 😊 Es bildet sich ein kleines Autorenteam gebildet und dennoch ist jede weitere Unterstützung herzlich willkommen.

Weil ich mit Ihnen das Markusevangelium lesen darf, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Lothar Rohs, 1955 im Ruhrgebiet geboren, wohne auch immer noch in meinem Geburtsort. Erzogen im christlichen Glauben und bekam mit zehn Jahren von der Gemeinde eine Kinderbibel geschenkt. Innerhalb einer Woche hatte ich, das doch mehr als hundert Seiten starke Buch (ohne Bilder), durchgelesen. Zu der Zeit war es das spannendste Buch, das ich je gelesen hatte. Kurz danach las ich es nochmal und diesmal langsamer und intensiver. Seitdem leben alle wichtigen Geschichten der Bibel in mir. An sich unnötig zu sagen, dass ich sie als Kind auch als volle Wahrheit auffasste.

Aus Gnade und Erbarmung des Herrn ist das heute wieder so. Dazwischen liegt eine Zeit des Alkoholismus, Depressionen und Psychosen. Zum Ende dieser schlimmen Zeit hin, hat mich nur eine durch meine Religionslehrer tief eingepflanzte Gottesfurcht, vor der Selbsttötung bewahrt. Dennoch war ich mit dem Alkohol auf dem besten Wege dahin. Dann hatte ich ein spirituelles Erlebnis. Seit diesem Tag trinke ich keinen Alkohol mehr.

Seit diesem Tag auch arbeitet der Herr an meiner Seele, in mannigfacher Weise. Ich bekam meinen Kindheitsglauben neu geschenkt und mein Bemühen ist es, ihn mir so kindlich wie möglich zu erhalten. Aus der Gottesfurcht, die zum Schluss pure Angst war, wurde mir eine tiefe Ehrfurcht vor Ihm und Seinem heiligen Wort. Aus Seinem Wort entstand eine tiefe Liebe zu meinem Erlöser Jesus Christus und zu meinem Nächsten.

Nun bin ich kein Bibelwissenschaftler und auf diese Weise kann und will ich die Bibel nicht angehen. Für mich ist die Bibel Erlebnis und enthält Mitteilungen des Herrn aus dem Ewigen in unsere Zeitlichkeit hinein. Wobei ich die Bibelwissenschaften nicht ablehne. Selber habe ich mir die Wuppertaler Studienbibel zugelegt. Die Autoren dort sind durchweg gläubige Christen und manche, für mich wertvolle Gedanken, wurden durch ihre Texte in mir schon wach.

Ich möchte die Bibel mit Ihnen lesen wie in einem Hauskreis. Alle auf einer Augenhöhe. Alle mit eigenen Erlebnissen zur Bibel. Und eben meine Erlebnisse und Gedanken zu den Bibeltexten möchte ich mit Ihnen teilen.

Grundsätzlich zum Markusevangelium möchte ich sagen, hätten wir auch nur dieses eine Evangelium überliefert bekommen, wäre es dem Herrn dennoch leicht möglich, durch seinen Geist in uns, uns über den Weg der Erlösung zurück ins Vaterhaus zu führen. Das ist meine feste Überzeugung und gilt für mich auch für die drei anderen Evangelien. Aus dieser Sicht und in diesem Sinne möchte ich mit Ihnen das Markusevangelium lesen. Als eigenständiges Buch halt. Doch im Zusammenhang stehend mit der ganzen Bibel.

Johannes der Täufer und sein Christuszeugnis (Markus 1, 1-8)

=====

1 Dies ist der Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes.

2 Wie geschrieben steht im Propheten Jesaja: »Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bereiten soll.«

3 »Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht seine Steige eben!« (Maleachi 3,1*; Jesaja 40,3*):

4 Johannes der Täufer war in der Wüste und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden.

5 Und es ging zu ihm hinaus das ganze jüdische Land und alle Leute von Jerusalem und ließen sich von ihm taufen im Jordan und bekannten ihre Sünden.

6 Johannes aber trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Lenden und aß Heuschrecken und wilden Honig

7 und predigte und sprach: Es kommt einer nach mir, der ist stärker als ich; und ich bin nicht wert, dass ich mich vor ihm bücke und die Riemen seiner Schuhe löse.

8 Ich taufe euch mit Wasser; aber er wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

+++++

*Maleachi 3,1:

Siehe, ich will meinen Boten senden, der vor mir her den Weg bereiten soll. Und bald wird kommen zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht; und der Engel des Bundes, den ihr begehrt, siehe, er kommt!, spricht der HERR Zebaoth.

+++++

*Jesaja 40,3

Es ruft eine Stimme: In der Wüste bereitet dem HERRN den Weg, macht in der Steppe eine ebene Bahn unserm Gott!

=====

Im ersten Vers gleich steht steht das Christuszeugnis des Autors. Ist mir so noch nie aufgefallen. Dadurch ist mir klar geworden, dass ich die ganze Bibel eigentlich so lese und verstehe. Von Jesus Christus her. In manchem Gottesdienst habe ich schon gehört, dass man dies oder das aus dem alten Testament von Jesus Christus her verstehen muss. Dass ich das ganz unbewusst auf mein ganzes Bibellesen so anwende, ist mir allerdings erst jetzt durch die Beschäftigung mit diesem Text klar geworden. So ordnen sich auch der Vers von Jesaja und Maleachi in diese Art des Verständnisses ein, obwohl es im wesentlichen um die Mission des Täufers geht.

Petrus geht in seinem ersten Brief mit seinem Verständnis des alten Testaments in gleicher Art vor. Weil es auch um die Wassertaufe geht, hier der Text:

1.Petrus 3

Die Herrschaft Christi über alle

=====

18 Denn auch Christus hat "einmal" für die Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er euch zu Gott führte, und ist getötet nach dem Fleisch, aber lebendig gemacht nach dem Geist.

19 In ihm ist er auch hingegangen und hat gepredigt den Geistern im Gefängnis,

20 die einst ungehorsam waren, als Gott harrte und Geduld hatte zur Zeit Noahs, als man die Arche baute, in der wenige, nämlich acht Seelen, gerettet wurden durchs Wasser hindurch.

21 Das ist ein Vorbild der Taufe, die jetzt auch euch rettet. Denn in ihr wird nicht der Schmutz vom Leib abgewaschen, sondern wir bitten Gott um ein gutes Gewissen, durch die Auferstehung Jesu Christi,

22 welcher ist zur Rechten Gottes, aufgefahren gen Himmel, und es sind ihm untertan die Engel und die Gewaltigen und die Mächte.

=====

Johannes war ein Bußprediger. Wie man lesen kann, machte er seinen Job gut. Das ganze jüdische Land und Jerusalem ließen sich taufen und bekannten ihre Sünden. Doch das war nicht die Erlösung! Sonst hätte der Herr nicht mehr kommen brauchen. So rettet auch uns die heilige Wassertaufe und alle Buße nicht. Sondern nur der aufgefahrene Herr tut dies, wenn wir Ihn erkennen, Ihn darum bitten und es ernsthaft selber wollen. Und doch hat Er uns die Wassertaufe selber vorgelebt. Sie dadurch für uns geheiligt. Allerdings kommen wir dadurch nicht an Johannes vorbei.

Ich habe schon einige neuzeitliche Erlösungsgeschichten gehört und gelesen. Zudem auch Anleitungen von Heiligen oder selig Gesprochenen, wie man zu einem Leben in Christus oder mit Christus kommt. Ich zweifle nicht daran, dass, wenn man so lebt und handelt, zu einer gleichen Seligkeit gelangen kann wie diese. Ich habe sogar mehrere Versuche in dieser Richtung gestartet. Aber irgendwie und irgendwo hat es dann doch nicht mehr gepasst und ich habe aufgegeben. Alle Erlösungsgeschichten und die Geschichten der Heiligen haben eines gemeinsam: dass der Herr mit diesen Geschwistern ganz individuelle Wege gegangen ist und bis heute geht.

In Seiner großen Gnade hat mich der Herr zuerst in der Liebe zu Ihm fest werden lassen. Dann kam der Johannes zu mir. Dazu kann ich nur sagen: umgekehrt hätte ich es nicht ertragen können. Johannes kommt immer noch im Gewissen zu mir. Heute kann ich ihn schätzen wie guten Freund 😊 So lehrte er mich die Anfangsgründe der Demut. Ohne mich mit diesem großen Bruder zu vergleichen oder auf eine Stufe stellen zu wollen, nehme ich gerne sein Christusbekenntnis für mich in Anspruch: "Ich bin nicht wert, dass ich mich vor Ihm bücke und die Riemen Seiner Schuhe löse."

=====

Quelle der Bibeltexte: <http://www.bibleserver.com> Lutherbibel 1984

=====

Liebe Grüße
frohe 24 Stunden
Lothar

lothar.rohs@live.de

=====

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
